

Besucher müssen lange warten

Piraten: Sozial- und Ausländeramt betroffen

Vor den Öffnungszeiten des Sozial- und des Ausländeramts im Rathaus Wanne müssen Besucher morgens, aber auch am Nachmittag lange Zeit im Freien warten, zum Teil über eine Stunde, kritisieren die Piraten in der Bezirksvertretung Wanne. Würden die Türen dann geöffnet, komme es bei Menschen, die zur Ausländerbehörde wollten, zu regelrechten Wettrennen über die Treppen, um unter den ersten zu sein.

Piraten-Bezirksverordneter Günter Nierstenhöfer berichtet, dass Sicherheitsdienste die Wartenden zurückhalten müssten, weil niemand vor den Öffnungszeiten ins Gebäude dürfe. Je nach Wetterlage sei das für Ältere und Kranke schwierig, weil es keine Sitzgelegenheiten gebe.

Anfrage für die Bezirksvertretung

Nierstenhöfer möchte von der Stadt wissen, warum Besucher vor den Öffnungszeiten nicht in den Wartebereichen warten dürfen und warum etwa in der Ausländerbehörde keine Automaten aufgestellt sind, damit Besucher Nummern ziehen könnten: „Ältere Menschen, Behinderte oder Erwachsene mit Kinderwagen haben das Nachsehen und müssen warten, obwohl sie möglicherweise zuerst vor dem Eingang ankamen“, so der Pirat.

Das Thema, so seine Bitte, soll bei der Sitzung der Bezirksvertretung Wanne am Dienstag, 25. Juni, um 16 Uhr (Rathaus Wanne, Rathausstraße) thematisiert werden. Dann soll auch die Anfrage beantwortet werden. M.M.